# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit die **Schreiner- und Glaserarbeiten,** sowie die **Ausführung der eichenen Riemenböden auf Asphalt** für die **Bühlkaserne bei Andermatt** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 11. März an in Bern Bundeshaus Ostbau, II. Stock, Zimmer Nr. 158, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind von schweizerischen Bauunternehmern verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Schreiner- und Glaserarbeiten für Andermatt" bis und mit **23. März** nächsthin franko einzureichen an **das**

**Eidg. Geniebureau,**
**Abteilung für Befestigungsbauten.**

Bern, den 7. März 1901.

---

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

**Vakante Stellen:** **Instruktor II. Klasse der Infanterie.**
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.
**Anmeldungstermin:** 22. März 1901.
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** **Instruktor I. Klasse der Sanitätstruppen.**
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
**Besoldung:** Fr. 4200 bis 6000.
**Anmeldungstermin:** 17. März 1901.
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stellen:** **2 definitive Instruktionsaspiranten der Kavallerie.**
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
**Besoldung:** Fr. 2600 bis 3000.
**Anmeldungstermin:** 31. März 1901.
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stellen:** **3 Instruktionsaspiranten der Verwaltungstruppen.**
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
**Besoldung:** Fr. 2400 bis 2800.
**Anmeldungstermin:** 15. März 1901.
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

## Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

*Abteilung Landwirtschaft.*

**Vakante Stelle:** **Grenztierarzt bei den Zollämtern Perly und Soral (Genf).**
**Erfordernisse:** Schweizerisches tierärztliches Patent.
**Besoldung:** Fr. 1500 jährlich.
**Anmeldungstermin:** 30. März 1901.
**Anmeldung an:** Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement in Bern.
**Bemerkungen:** Die Zollämter Perly und Soral sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

**Perly:** Vom 16. April bis 30. September jeden Montag, Dienstag und Freitag, sowie an den Markttagen von Carouge, von 7 bis 8¼ Uhr morgens, ferner jeden Donnerstag von 5 bis 6 Uhr nachmittags. — Vom 1. Oktober bis 15. April an den nämlichen Tagen von 8—9 Uhr morgens, respektive von 4 bis 5 Uhr nachmittags.

**Soral:** Jeden Dienstag, sowie an den Markttagen von Viry, von 1½ bis 2½ Uhr nachmittags, in beiden Fällen unter der Bedingung, daß die Anwesenheit des Grenztierarztes vorher rechtzeitig verlangt wird.

---

| | |
|---|---|
| **Vakante Stelle:** | **Grenztierarzt bei den Zollämtern Moillesulaz und Chêne-Bourg (Genf).** |
| **Erfordernisse:** | Schweizerisches tierärztliches Patent. |
| **Besoldung:** | Fr. 4000 bis 4500 jährlich. |
| **Anmeldungstermin:** | 30. März 1901. |
| **Anmeldung an:** | Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement in Bern. |
| **Bemerkungen:** | Die Zollämter Moillesulaz und Chêne-Bourg sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet: |

**Moillesulaz:** Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und zwar im Januar, Februar, März, April, September, Oktober, November und Dezember von 7½ bis 11 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags; im Mai, Juni, Juli und August von 6 bis 11 Uhr vormittags und von 3 bis 7 Uhr nachmittags. An den Markttagen in Gaillard jeweilen den ganzen Tag, mit Ausnahme von 12 bis 1 Uhr mittags.

**Chêne-Bourg:** Nach Bedürfnis und nach jeweiliger Verständigung des Grenztierarztes.

---

## Schweizerische Bundesbahnen.

| **Vakante Stellen bei der Generaldirektion:** | **Besoldungen:** |
|---|---|
| Betriebsinspektoren (2) . . . . . | Fr. 5000—7000 |
| Ingenieur I. Klasse . . . . . | „ 4800—7000 |

| | | |
|---|---|---|
| Maschineningenieur I. Klasse . . . . . | Fr. | 4800—7000 |
| Übersetzer . . . . . | „ | 3500—5000 |
| Registrator . . . . . | „ | 3500—4800 |
| Departementssekretäre (2) . . . . . | „ | 3500—4500 |
| Tarifbeamter . . . . . | „ | 3500—5000 |
| Technische Gehülfen des Oberingenieurs (Ingenieur-Assistenten) I. Klasse (2) . . . | „ | 2700—4500 |
| Technischer Gehülfe des Obermaschineningenieurs (Ingenieur-Assistent) I. Klasse . | „ | 2700—4500 |
| Bureaugehülfen I. Klasse (bei Kanzlei 1, Einnahmenkontrolle 1, Rechtsbureau 1, Oberbetriebschef 1) . . . . . | „ | 2700—4500 |
| Bureaugehülfen II. Klasse (beim Gütertarifbureau 2) . . . . . | „ | 2100—3300 |
| Bureaugehülfen III. Klasse (bei Kanzlei 1, Finanzdepartement 1) . . . . . | „ | 1500—2400 |
| Abwart im Verwaltungsgebäude . . . . | „ | 1500—2250 |
| Ausläufer im Verwaltungsgebäude . . . | „ | 1200—1500 |

**Erfordernisse:** Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes.

**Anmeldungstermin:** 30. März 1901.

**Anmeldung schriftlich an:** Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

**Diensteintritt:** 1. Juli 1901.

---

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Postcommis in Vivis.
2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Bavois (Waadt).

} Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

3) Mandatträger beim Hauptpostbureau Bern. Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.

4) Sieben Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.

5) Postcommis in Schwyz. Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

6) Postcommis in Zürich.
7) Postcommis in Bischofszell.
8) Paketträger in Frauenfeld.

} Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

9) Briefträger in Heiden. Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

10) Posthalter und Briefträger in Sihlbrugg-Station (Zürich). Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

11) Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

12) Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Langnau (Bern). Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

13) Telegraphist in Lachen-Vonwil (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebstDepeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

14) Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Chiasso. Anmeldung bis zum 26. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

---

1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.
2) Briefkastenleerer in Genf.

} Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.

3) Posthalter in Leuk-Stadt (Wallis). Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

4) Postcommis in Bern.
5) Postcommis in Aarberg.

} Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.

6) Postcommis in Basel.
7) Briefträger in Niedergerlafingen (Solothurn).
8) Bureaudiener beim Postbureau Liestal.

} Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.

9) Posthalter in Russikon (Zürich).
10) Posthalter, Briefträger und Bote in Benken (Zürich).
11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Hosenruck (Thurgau).

} Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

12) Briefträger in Oberriet (St. Gallen). Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

13) Telegraphist in Vevey. Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

14) Telegraphist in Trient (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

15) Telegraphist und Telephonist in Leuk-Stadt (Wallis). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

16) Telegraphist in Russikon (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. März 1901 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

---

# Ediktalladung.

Frau Marie Müller, geb. Enz, von Giswil, Tochter des Balz und der Josefa, geb. Abächerli, gegenwärtig wohnhaft in Unterseen, Kt. Bern, fordert hiermit ihren landesabwesenden Ehemann, Alois Müller, von Giswil, Sohn des Ignaz und der Nikodema von Moos, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, in Gemäßheit des Art. 46, litt. *d*, des Bundesgesetzes über Civilstand und Ehe und des Art. 6 des kantonalen Gesetzes betreffend Ehescheidung auf, binnen 6 Monaten a dato zu seiner Ehefrau an ihren Heimatort zurückzukehren und den personenrechtlichen Verpflichtungen nachzuleben, ansonsten der hiermit vorgeladene Ehemann die Anhebung und Durchführung der Scheidungsklage zu gewärtigen hat.

Stans, den 2. März 1901.

Im Auftrage der Frau Marie Müller, geb. Enz, in Unterseen, Kt. Bern:

**M. Lussi,** Advokat.

Richterlich bewilligt:

Sarnen, den 5. März 1901.

Der Civil-Gerichtspräsident:

**Adalbert Wirz.**

# Publikationsorgan

für das

# Transport- und Tarifwesen

der

## Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

## Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

**Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.**

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

**№ 11.** ***Bern,*** *den 13. März 1901.*


## II. Reglemente und Tarifvorschriften.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**156.** ($^{11}/_{01}$) *Teil I, Abteilung B, für den rumänisch-süddeutschen Güterverkehr. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 15. April 1901 ab wird der Artikel *„Thonerde aller Art“* bei Aufgabe in Wagenladungen von 10 000 kg. von der direkten Abfertigung ausgeschlossen und auf die Umexpedition in den deutsch-österreichischen Grenzstationen verwiesen.

In der Güterklassifikation, Teil I, Abteilung B, für den Güterverkehr zwischen Rumänien einerseits, Österreich-Ungarn und Deutschland anderseits, ist auf Seite 56 bei der Position T. 12 „Thonerde aller Art“ in der Rubrik „für Quantitäten von 10 000 kg.“ die Klasse B zu streichen und an deren Stelle das Zeichen „ —— “ zu setzen.

*Karlsruhe,* den 7. März 1901.

**Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

## III. Personen- und Gepäckverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

**157.** ($^{11}/_{01}$) *Interner Personen- und Gepäcktarif der N O B, vom 1. Juni 1897. Nachtrag IV.*

Mit 1. April 1901 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag IV in Kraft.

*Zürich,* den 5. März 1901.

**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**158.** ($^{11}/_{01}$) *Personen- und Gepäcktarif Bötzbergbahn — S C B, vom 1. Januar 1896. Verkehr Augst und weiter mit Niederschönthal und weiter via Pratteln, Zuschlagstaxen Pratteln-Basel S C B-Pratteln.*

Die unter Position 531 in Nr. 26/1900 des Publikationsorgans auf 10. Juli 1900 eingeführten Zuschlagstaxen Pratteln-Basel S C B-Pratteln finden vom 1. April 1901 an außer ab Rheinfelden noch ab den Stationen der Bötzbergbahn Stein-Säckingen und Laufenburg und denjenigen der S C B Niederschönthal bis Olten, Aarburg-Oftringen, Zofingen, Luzern, Bern und Alt-Solothurn Anwendung.

*Zürich,* den 12. März 1901.

**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**159.** ($^{11}/_{01}$) *Personen-, Gepäck- und Gütertarif im internen Verkehr der Regionalbahn Neuchâtel-Cortaillod-Boudry, vom 1. Juli 1898. Kündigung.*

Obgenannter Tarif samt Nachträgen I und II wird mit dem 31. Mai 1901 außer Kraft treten.

*Neuenburg,* den 25. Februar 1901.

**Direktion der Neuenburger Jurabahn.**

### B. Verkehr mit dem Auslande.

**160.** ($^{11}/_{01}$) *Specialtarif für die Beförderung englischer Reisegesellschaften, vom 15. Juni 1900. Ergänzung des Anhangs.*

Der Anhang zum obgenannten Tarif, datierend vom 1. Januar 1901, ist mit Gültigkeit vom Tage der Betriebseröffnung der Bern-Neuenburg-Bahn an wie folgt zu ergänzen:

| Tour 21 *a* | I. Klasse | II. Klasse |
|---|---|---|
| Pontarlier - Kerzers - Bern - Münsingen - Scherzligen - Interlaken (Bahnhof oder Thunersee)-Scherzligen-Münsingen-Bern-Biel-Delsberg oder umgekehrt . | Fr. 28. 05 | Fr. 19. 70 |

*Bern,* den 12. März 1901.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**161.** ($^{11}/_{01}$) *Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Niederlande und England über Köln, vom 15. Juli 1898. Ergänzung.*

Am 1. April 1901 treten die nachstehenden Taxen in Kraft:

| Entfernung | *Interlaken* (Bahnhof oder Thunersee) von und nach | Wege-bezeichnung | Einfache Fahrt für alle Züge | | | Gepäcktaxe pro 100 kg. für die Strecken | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | I. | II. | gültig Tage | *a* ohne Freigepäck | *b* mit Freigepäck |
| Km. | | über Scherzligen-Münsingen | Fr. | Fr. | | Fr. | Fr. |
| 911 | *Amsterdam* (Weesperpoort oder Centralbahnhof) . . . | 28. 24. 5 | 98. 85 | 70. 90 | 7 | 27. 50 | 20. 90 |

*Basel,* den 12. März 1901.

**Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

---

# IV. Güterverkehr.

## A. Schweizerischer Verkehr.

### Ausnahmetaxen.

**162.** ($^{11}/_{01}$) *Ausnahmetaxe für Steintransporte ab Wienachten nach St. Gallen und herwärts St. Gallen gelegenen Stationen.*

Für den Transport von Mauersteinen und rohen Steinplatten in Wagenladungen von 10 000 kg. ab *Wienachten* nach *St. Gallen* tritt mit 20. März 1901 eine reduzierte Taxe von *21 Cts.* pro 100 kg. in Kraft. Dieser Frachtsatz findet auch für Transporte nach den an der Instradierungsroute näher gelegenen Stationen Anwendung, soweit sich die normalen Taxen nicht billiger stellen.

*Heiden,* den 12. März 1901.

**Betriebschef der Rorschach-Heiden-Bergbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

**163.** ($^{11}/_{01}$) *Gemeinschaftliches Heft C der Tarife für den österreichisch-ungarisch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Februar 1898. Nachtrag II.*

Mit 1. April 1901 tritt zum gemeinschaftlichen Heft C der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898, ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Änderungen und Aufnahme neuer Stationen.

*Zürich,* den 8. März 1901.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**164.** ($^{11}/_{01}$) *Teil V, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1889. Anhang.*

Mit 1. April 1901 tritt ein Anhang zum Heft 3 des Teiles V der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1889, in Kraft.

Dieser Anhang enthält die bis auf weiteres noch gültigen Ausnahmetaxen für Spiritus und Sprit ab österreichischen Stationen nach Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz, welche in dem mit 31. März 1901 außer Kraft tretenden Teil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. September 1886, enthalten waren.

*Zürich,* den 8. März 1901.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**165.** ($^{11}/_{01}$) *Gütertarif Basel S C B — badische Staatsbahnen, Bodenseeuferstationen und Friedrichsfeld, Station der Main-Neckar-Bahn, vom 15. August 1895. Nachtrag IX.*

Mit 1. April 1901 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag IX in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif und zu den Nachträgen.

*Basel,* den 8. März 1901.

**Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

---

**166.** ($^{11}/_{01}$) *Teil II, Heft 3, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1899.*

*Aufnahme der Station Soltau.*

Auf 1. April 1901 wird die Station Soltau mit folgenden Anstoßbeträgen an die Frachtsätze für Göttingen in das Heft 3, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife aufgenommen:

| Eil-stückgut | Stückgut | | Klasse | | | | Specialtarif | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | I | | II | | III | | | |
| | 1 | 2 | A | B | *a* | *b* | *a* | *b* | *a* | *b* | | |
| | | | Centimes für 100 kg. | | | | | | | | | |
| 289 | 145 | 145 | 161 | 145 | 121 | 109 | 121 | 84 | 84 | 53 | | |

*Zürich*, den 11. März 1901.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**167.** ($^{11}/_{01}$) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1900. Kündigung der Ausnahmetaxe für feuerfesten Sand.*

Die mit Publikationsorgan Nr. 20/1900, Position 406, auf 1. Juni 1900 eingeführte Ausnahmetaxe für den Transport von *feuerfestem Sand* ab Genf transit (Provenienz Montélimar) nach Biel wird hiermit gekündigt und tritt auf *30. Juni 1901* ohne Ersatz außer Kraft.

*Bern*, den 8. März 1901.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**168.** ($^{11}/_{01}$) *Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900. Ausnahmetarif Nr. 17 für Petroleum.*

Die auf Seite 136 des oben genannten Tarifteils enthaltene Ausnahmetaxe für Petroleum ab Venezia Marittima nach Chiasso transit von Fr. 1. 05,1 gilt vom 1. April 1901 an auch für Sendungen nach den Stationen Ermatingen und Konstanz der schweizerischen Nordostbahn.

*Luzern*, den 12. März 1901.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

**169.** ($^{11}/_{01}$) *Teil II, Abteilung A, Heft 1, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. November 1900. Ausnahmetarif Nr. 7 für Petroleum.*

Am 1. April 1901 treten die folgenden neuen und geänderten Frachtsätze des oben bezeichneten Ausnahmetarifes in Kraft:

| ab *Chiasso transit* nach | Fr. für 100 kg. |
|---|---|
| *Schweizerische Centralbahn.* | |
| Basel loco | 2. 43 *) |
| *Schweizerische Nordostbahn.* | |
| Amriswil | 1. 71 *) |
| Bischofszell | 1. 99 *) |
| Dießenhofen | 1. 88 *) |
| Ermatingen | 1. 67 *) |
| Frauenfeld | 2. 17 *) |
| Hettlingen | 2. 10 *) |
| Konstanz | 1. 50 *) |
| Neuhausen N O B | 1. 83 *) |
| Rafz | 1. 99 *) |
| Romanshorn loco und transit | 1. 56 *) |
| Rorschach | 1. 56 *) |
| Schaffhausen | 1. 73 *) |
| Singen | 1. 58 *) |
| Stein a. Rh. | 1. 73 *) |
| Weinfelden | 1. 92 *) |
| *Vereinigte Schweizerbahnen.* | |
| Mörschwil | 1. 74 *) |
| Rorschach | 1. 56 *) |
| Uzwil | 1. 84 *) |
| Wil | 1. 98 *) |

*) Gültig für Sendungen ab Venedig.

*Luzern,* den 12. März 1901.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

Ausnahmetaxen.

**170.** ($^{11}/_{01}$) *Ausnahmetaxen für Holzkohlen Ungarn — Schweiz.*

Mit 1. April 1901 treten für die Beförderung von Holzkohlen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab ungarischen nach schweizerischen Stationen nachstehende Frachtsätze in Kraft:

| Nach | Von | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Arad | Barcs | Budapest | Illava | Uj-Gradiska |
| | Centimes pro 100 Kilogramm | | | | |
| Basel | 353 | 290 | 287 | 285 | 342 |
| Konstanz | 315 | 241 | 249 | 247 | 293 |
| Romanshorn | — | 228 | — | 233 | — |
| Schaffhausen | 327 | 261 | 261 | 259 | 313 |
| Singen | 322 | 258 | 256 | 254 | 310 |
| Zürich Hauptbahnhof | — | 267 | — | 274 | — |

*Zürich,* den 12. März 1901.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**171.** ($^{11}/_{01}$) *Ausnahmetaxen für die Beförderung von diversen Gütern ab westschweizerischen Stationen nach Basel S C B transit (nordfranzösische Seehäfen) oder umgekehrt.*

*Kündigung.*

Die unter folgenden Positionen des Publikationsorgans vorgesehenen Ausnahmefrachtsätze werden hiermit auf den 30. Juni 1901 gekündigt:

Nrn. 808 (49/93), 112 (9/95), 755 (46/95), 180 (11/96), 392 (22/96), 453 (25/96), 705 (41/96), 779 (47/96), 663 (31/97), 182 (8/98), 356 (17/98), 292 (17/99), 791 (43/99), 792 (43/99), 920 (52/99), 76 (5/1900), 119 (7/1900), 318 (18/1900) und 481 (23/1900).

Über deren Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

*Bern,* den 8. März 1901.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

Rückvergütungen.

**172.** ($^{11}/_{01}$) *Rückvergütung auf Schwefelkiestransporten Verrières transit (Sain Bel) — Luterbach.*

Für Schwefelkiestransporte in Wagenladungen von 10 000 kg. von Verrières transit, mit Provenienz von Sain Bel, nach Luterbach wird mit sofortiger Gültigkeit auf dem Frachtanteil der Jura-Simplon-Bahn aus der tarifmäßigen Taxe Verrières transit — Luterbach eine Ermäßigung von 8 Cts. per 100 kg. im Rückvergütungsweg gewährt.

Die nach Abzug dieser Ermäßigung verbleibende Taxe Verrières transit — Luterbach wird auch für Sendungen der bezeichneten Art mit Bestimmung nach den auf der Instradierungsroute Verrières — Luterbach herwärts letzterer Ortschaft gelegenen Stationen bewilligt.

*Bern,* den 12. März 1901.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

## C. Transitverkehr.

**173.** ($^{11}/_{01}$) *Teil IV, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife, vom 1. Mai 1900.*

*Aufnahme der Station Schwanenstadt.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1901 wird die Station Schwanenstadt der k. k. österr. Staatsbahnen mit den nachstehend verzeichneten Schnittsätzen in den obgenannten Tarif einbezogen:

| Gruppe der Reexpeditionstabelle Seite 13 | Von den nachbenannten Stationen | bis zu den Schnittpunkten | |
|---|---|---|---|
| | | I | II |
| | | Franken für 1000 kg. | |
| M | Schwanenstadt . . . . . | 2. 70 | 14. — |

*Zürich*, den 12. März 1901.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

**174.** ($^{11}/_{01}$) *Teil IV, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife, vom 1. Mai 1900.*
*Aufnahme der Station Mitrovicz-Szávapart.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1901 wird die Station Mitrovicz-Szávapart der kgl. ungar. Staatsbahnen mit den nachstehend verzeichneten Schnittsätzen in den obgenannten Tarif einbezogen:

| Gruppe der Reexpeditionstabelle Seite 15 | Von den nachbenannten Stationen | bis zu den Schnittpunkten | |
|---|---|---|---|
| | | I | II |
| | | Franken für 1000 kg. | |
| C | Mitrovicz-Szávapart . . . . . | 25. 70 | 35. 40 |

*Zürich*, den 12. März 1901.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**175.** ($^{11}/_{01}$) *Bayerisch-schweizerisch-elsässisch-südbadischer Gütertarif. Teilweise Kündigung.*

Die Frachtsätze der Ausnahmetarife Nr. 3 bis 5 des Tarifes vom 1. Mai 1900 für den bayerisch-schweizerisch-elsässisch-südbadischen Güterverkehr treten am 30. April 1901 außer Kraft.

*Strassburg*, den 5. März 1901.

**Generaldirektion**
**der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**176.** ($^{11}/_{01}$) *Transittarife für besonders benannte Güter belgischer und holländischer Herkunft von Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. Taxen für Baumwollgarnabfälle.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1901 finden die in den Transittarifen für die Beförderung von besonders benannten Gütern belgischer oder holländischer Herkunft von Mannheim und Ludwigshafen a. Rh., vom 20. Mai 1890, enthaltenen Frachtsätze für rohe Baumwolle und Baumwollabfälle auch auf Sendungen von *Baumwollgarnabfällen* Anwendung.

*Karlsruhe,* den 5 März 1901.

**Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

# Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

## 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 12. März 1901:

98. Nachtrag II zum Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

99. Teilweise Neuberechnung der Specialtaxen für Petroleum in 10000 kg. Ladungen ab Venedig im Ausnahmetarif Nr. 7 des Teiles II, Abteilung A, Heft 1, der italienisch-schweizerischen Gütertarife.

100. Direkte Personentaxen einfacher Fahrt, sowie Gepäcktaxen für die Relation Interlaken — Amsterdam via Basel-Köln.

101. Rückvergütung für Schwefelkiestransporte in Wagenladungen von 10000 kg. ab Verrières transit (Sain Bel) nach Luterbach.

102. Interner Gütertarif der Ürikon-Bauma-Bahn, unter Vorbehalt.

103. Ausnahmetaxe für Steintransporte in Ladungen von 10000 kg. ab Wienachten nach St. Gallen.

104. Aufnahme der österreichischen Station Schwanenstadt in den Teil IV (Ausnahmetarif für Holz), Heft 1, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife.

105. Aufnahme der ungarischen Station Mitrovicz-Szávapart in den Teil IV (Ausnahmetarife für Holz), Heft 2, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife.

106. Anwendbarkeit der Specialtaxe für Petroleum in 10000 kg. Ladungen Venedig — Chiasso transit von 105,4 Cts. pro 100 kg. im Ausnahmetarif Nr. 17 des Teiles II, Abteilung B, der italienisch-schweizerischen Gütertarife auf Sendungen nach Konstanz und Ermatingen.

107. Zuschlagstaxen Pratteln-Basel S C B-Pratteln für die Stationen Stein-Säckingen, Laufenburg, Niederschönthal bis Olten, Aarburg-Oftringen, Zofingen, Luzern, Bern und Altsolothurn.

108. Zweiter Nachtrag zu Teil II, Heft 1, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

109. Ergänzung des Anhanges zum Specialtarif für die Beförderung englischer Reisegesellschaften von London nach Basel, Delsberg etc.

110. Ausnahmetaxen für den Transport von Holzkohlen aus Ungarn nach schweizerischen Stationen.

111. Neuausgabe des Verzeichnisses der kombinierbaren Rundreisebillete für die Strecken der schweizerischen Transportanstalten, mit Vorbehalt.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Änderung von Stationsnamen.** Der Name der Station „Nieder-Schönthal" (Linie Olten-Basel) wird abgeändert in *„Nieder-Schönthal-Frenkendorf"*.

---

**Berichtigungen zu der Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. Februar 1901.**

In dieser mit dem Publikationsorgan Nr. 6, vom 6. Februar 1901, erschienenen Zusammenstellung sind nachstehende Berichtigungen vorzunehmen:

| | | | Richtig | Unrichtig |
|---|---|---|---|---|
| Seite 21 | Position 68 | Datum . . . . . | 98. I. 25 | 98. I. 52 |
| „ 27 | „ 3 | Taxen für Wagenladungen von 10 000 kg. . . . . | — | 176,7 |
| | „ 4 | „ | 176,7 | 60 |
| | „ 5 | „ | 60 | (keine Ziffer) |

---

**Berichtigung.** Die in Position 151 der Nr. 10/01 des Publikationsorgans aufgeführten Taxen beziehen sich auf *„1000 kg."*, nicht 100 kg., wie dort angegeben.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

| | |
|---|---|
| In<br>Dans<br>In | Bundesblatt<br>Feuille fédérale<br>Foglio federale |
| Jahr<br>Année<br>Anno | 1901 |
| Band<br>Volume<br>Volume | 1 |
| Heft<br>Cahier<br>Numero | 11 |
| Geschäftsnummer<br>Numéro d'affaire<br>Numero dell'oggetto | --- |
| Datum<br>Date<br>Data | 13.03.1901 |
| Seite<br>Page<br>Pagina | 951-956 |
| Ref. No | 10 019 544 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.